



HESSISCHER LANDTAG

16. 04. 2013

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Chemie- und Pharmastandort Hessen: Innovationen im Dienste der Gesundheit

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die von der Landesregierung auf den Weg gebrachte "Initiative Gesundheitsindustrie Hessen", die Unternehmen der Gesundheitsindustrie, die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), den Verband der Chemischen Industrie (VCI) sowie Vertreter aus Wissenschaft und Forschung vereint. Ihr Ziel ist es, diese wichtigen Arbeitsplätze in Hessen zu sichern und neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen. Darüber hinaus soll die Attraktivität von Investitionen in Forschung, Entwicklung und Produktion am Standort weiter gesteigert werden.
2. Der Landtag stellt fest, dass allein die Chemie- und Pharmabranche mehr als 57.500 Menschen in Hessen Arbeitsplätze bietet, das sind 13,9 v.H. aller deutschlandweit Beschäftigten. Damit ist dieser Bereich mit Abstand der größte Arbeitgeber der hessischen Industriebranchen. Die Chemische Industrie ist zudem die Industriebranche Hessens mit den mit Abstand höchsten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (2 Mrd. € im Jahr 2009). Die Exportquote von 64 v.H. belegt dabei die weltweite Nachfrage nach Produkten aus Hessen.
3. Nach Auffassung des Landtages ist es Aufgabe der Politik in Bund und Ländern, möglichst günstige Rahmenbedingungen für Chemie- und Pharmaindustrie zu schaffen, um Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze zu sichern. Zentrale Stichworte in diesem Zusammenhang sind die Fachkräftesicherung, der Bürokratieabbau und schlanke Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie Innovation und Technologietransfer. Diese branchenspezifischen Themen werden auch Gegenstand der "Initiative Gesundheitsindustrie" sein.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung, auf Bundesebene weiterhin die Einführung einer - die Maßnahmen der Projektförderung ergänzenden - steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung zu unterstützen. Sie soll eine besondere KMU-Präferenz aufweisen.
5. Der Landtag bittet die Landesregierung des Weiteren, die Rahmenbedingungen für die hessische Industrie weiter zu verbessern. Dazu gehören neben der Förderung von Clustern und Netzwerken auch der Erhalt und Ausbau einer leistungsfähigen Infrastruktur und die konsequente Weiterführung der "House of"-Strategie. Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang ebenfalls die von der Landesregierung vorgelegten Handlungsempfehlungen zur Sicherung des Fachkräftebedarfes, insbesondere im MINT-Bereich.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. April 2013

Für die Fraktion der CDU
Der Parl. Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion der FDP
Der Parl. Geschäftsführer:
Dr. Blechschmidt